

Reg. 13

2K Aqua-Lack Standard Plus 832**Eigenschaften:**

- Eignung: Objektbereich mit besonders starker Beanspruchung
- wässriges, zweikomponentig einzusetzendes Imprägniersiegel für Parkett, gewährt einen hohen Chemikalienschutz
- Grundierung und Decklack als ein Produkt, (Vollaufbau möglich) **
- glänzend, halbmatt, matt
- hochstrapazierfähig, hohe Chemikalienbeständigkeit, abriebfest
- schnell trocknend
- entspricht der Beanspruchungsklasse C nach ÖNorm C 2354 hinsichtlich Kratzfestigkeit, chem. Beständigkeit, Haftfestigkeit, Verformbarkeit

**Für das Versiegeln:**

- allen gängigen Parkettarten, - hölzern und -böden **, die schubfest oder schubelastisch geklebt sind

Technische Daten:

	2K Aqua-Lack Standard Plus 832	Härter Aqua LE
Basis:	PUR-AcrylatDispersion	Polyisocyanat
Farbe:	weiß	farblos
Dichte:	ca. 1,02 g/cm ³	1,06 g/cm ³
Konsistenz:	niedrigviskos	niedrigviskos
Verdünner/Reiniger:	Wasser	
Verarbeitungstemperatur:	15– 25 °C	
Rel. Luftfeuchtigkeit:	35- 75%, empfohlen 40- 65%	
Auftragsweise:	Forbo Doppelfächenspachtel 27 cm (Art.Nr. 75080) Forbo Aqua Microfaserwalze 25 cm (Art.Nr. 75082)	
Verbrauch:	Spachtel ca. 20 g/m ² pro Arbeitsgang Walze ca. 100 g/m ² pro Arbeitsgang	
Mischungsverhältnis:	5 Masseteile	0,3 Masseteile LE
Topfzeit:	ca. 1,5 Stunden (temperaturabhängig)	
Trockenzeit:	ca. 15 Min. bzw. 2- 3 Stunden	
Erste vorsichtige Nutzung:	nach 24 Stunden	
Endhärte:	nach 7 - 10 Tagen	
Beste Verarbeitbarkeit:	innerhalb von 12 Monaten, originalverpackt	
Lagerbedingungen:	gut verschlossen bei Normaltemperatur (15-30 °C), Anbruch dicht verschließen und alsbald aufbrauchen, ggf. Haut absieben	
Frostempfindlich:	ja	ja
Kennzeichnung nach GefStoffV.:	keine	Xn
Umwelt-/Arbeitsschutz:	GISCODE: W 3	DD 1
Sicherheitsdatenblatt:	auf Anfrage erhältlich	

Die angegebenen Werte sind Laborwerte, die aufgrund der Vielzahl der objektgebundenen Einsatzmöglichkeiten nur als Richtwerte zu sehen sind.

Untergrund:

Die zu versiegelnden Oberflächen müssen sauber und ohne Reste von Öl, Wachs, Silicon und anderen haftungsmindernden Schichten sein. Nach dem Grobschliff werden die Fugen bis 2 mm Breite mit 8802 Aqua-Holz Kittlösung High Solid, gemischt mit Schleifstaub, verspachtelt. Nach einer Trockenzeit von ca. 30 Minuten erfolgt der Feinschliff (Körnung 100 – 120).

Verarbeitung:

Gebinde vor Gebrauch gut aufschütteln, um die Mattierung gleichmäßig im Lack zu verteilen. 5 : 0,3 mit Härter Aqua LE homogen mischen, dazu den Härter langsam in das Gebinde gießen und durchschütteln (ca. 2- 3 Minuten) oder maschinell einrühren. Anschließend 10 Minuten reagieren lassen und nochmals kurz aufschütteln. Auftrag ist mit rostfreiem Forbo Doppelfächerspachtel 27 cm (Art.Nr. 75080) oder Forbo Aqua Microfaserwalze 25 cm (Art.Nr. 75082) möglich. Nach Ende der Topfzeit von ca. 1,5 Stunden nicht mehr verwenden.

Um eine gleichmäßige Oberfläche zu erhalten, empfehlen sich zwei kreuzweise Spachtelgänge mit anschließendem Walzenauftrag. Je nach Frequentierung ist die Anzahl der Walzenaufträge auszuwählen. Wir empfehlen 2 Walzenaufträge mit Forbo Aqua Microfaserwalze 25 cm (Art.Nr. 75082).

Dabei Material nicht vorlegen, sondern aus einem Eimer mit optionalem Abstreifgitter arbeiten.

An einem Tag nicht mehr als zwei Spachtel- und einen Walzenauftrag oder zwei Walzenaufträge durchführen.

Innerhalb von 24 Stunden ist die Fläche erneut überlackierbar. Wird diese Zwischentrockenzeit überschritten, ist ein Zwischenschliff vorzunehmen.

Ein Zwischenschliff vor dem letzten Lackauftrag verbessert die Oberflächenoptik. Nach einem Zwischenschliff ist sorgfältig zu entstauben.

Je nach Holzart wird die Maserung des Holzes hervorgehoben.

Während der Trocknung ist für gleichmäßige Belüftung zu sorgen. Zugluft und direkte Sonneneinstrahlung sind zu vermeiden. Zur Verzögerung der Trocknung bei ungünstigen klimatischen Verhältnissen (niedrige Luftfeuchtigkeit, hohe Temperaturen), bei komplizierter Raumgeometrie oder großen Flächen kann bis 5% ATV Aqua Trocknungsverzögerer zugemischt werden. Dazu Stammlack ohne Härter mit ATV mischen, danach erst Härter beifügen. Dadurch wird die Gefahr von Ansätzen reduziert und der Verlauf optimiert.

** Seltene Hölzer, Exoten oder Räuhereiche sind wegen möglicher Ausfärbungen oder Streifenbildung durch den Räucherprozess mit 857 Aqua Safe Sperrgrund oder lösemittelhaltigem 865 Sperr- und Exotengrund grundieren. Nicht auf Schwingböden oder Dielen verwenden.

Vor Einsatz auf unbekanntem Holzarten sind Eigenversuche erforderlich, um ggf. Farbtonveränderungen, Ausblutungen oder Benetzungsstörungen vorbeugen zu können. Weichmacherhaltige Materialien aus aufliegenden Materialien (Stuhlrollen, Teppichunterlagen, Filzgleiter) können zu Verfärbungen oder Erweichungen des Lackes führen. Bei Renovierungen von Altböden bitte Rücksprache mit unserer Anwendungstechnik nehmen.

Bei der matten Ausführung auf dunklen Hölzern max. 3 Lackaufträge à 120 g/m² ausführen, da sonst durch den hohen Anteil Mattierungsmittel die Lacktransparenz beeinflusst wird (Milchglaseffekt).

Hinweis: Verunreinigungen durch den Lack möglichst rasch, Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Pflegehinweis: Nach DIN 18356 sind versiegelte Parkettböden laufend zu pflegen. Hierfür empfehlen wir Easy-to care 887 Parkett- und Bodenpflege und 888 Universalpflege. Bitte gesonderte Information und Pflegeanweisung anfordern.

EU-Grenzwert für dieses Produkt Der in der EU-Verordnung 2004/42 erlaubte maximale Gehalt von VOC beträgt im gebrauchsfertigen Zustand in der Produktkategorie A/i/Wb: 140 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 140 g/l VOC.

Versandpackungen: 5,0 l + 0,3 kg (Härter LE) Einweggebinde (96/Palette)

Zur besonderen Beachtung: Mit diesen Angaben wollen wir Sie aufgrund unserer Versuche und Erfahrungen in Labor und Praxis nach bestem Wissen beraten. Eine Gewährleistung für das Verarbeitungsergebnis im Einzelfall können wir wegen der Vielzahl der Verwendungsmöglichkeiten und der außerhalb unseres Einflusses liegenden Lagerungs- und Verarbeitungsbedingungen unserer Produkte nicht übernehmen. Einschlägige Normen und die Regeln des Fachs sind zu beachten. Außerhalb Deutschlands gelten die jeweiligen nationalen Vorschriften, deren Kenntnis beim Anwender vorausgesetzt wird. Jede andere Anwendung, als die in unserer technischen Beschreibung angegebene, bedarf unserer ausdrücklichen Zustimmung. Es kann sonst keinerlei Haftung übernommen werden. Wir empfehlen deshalb ausreichende Eigenversuche. Im Übrigen verweisen wir auf unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Mit Vorliegen dieser technischen Information verlieren alle früher herausgegebenen anwendungstechnischen Merkblätter und Produktinformationen ihre Gültigkeit!

75232_832_gl
75230_832_hm
75231_832_m

Version 6, Stand 11. Februar 2014
ersetzt Ausgabe vom 24. Januar 2014